

„Bewertung der Ausbildungsapotheke“

Mit dem Fragebogen „Bewertung der Ausbildungsapotheke“ möchte der BPhD die Zufriedenheit der Pharmaziepraktikanten bezüglich ihrer Ausbildung im Praktischen Jahr erfragen.

Eine Liste der positiv bewerteten Ausbildungsapotheken wird in Form einer Tabelle auf der Homepage des BPhD (www.bphd.de) zugänglich gemacht. Diese soll u. a. eine Hilfe für zukünftige Pharmaziepraktikanten sein, eine gute Ausbildungsapotheke zu finden.

Nach einem Punktesystem werden die Teile A und B des Fragebogens ausgewertet. Kommt eine Apotheke über eine bestimmte Punktzahl und ist die Frage C2 mit „Ja“ beantwortet, dann gilt die Ausbildung in der Apotheke als gut und wird in die Liste aufgenommen.

Erfüllt eine Apotheke diese Bedingungen nicht, wird zu dieser nichts weiter veröffentlicht. Auch werden die Apotheken nicht auf ihre Ausbildung hin angesprochen, sodass nichts auf den Praktikanten zurückfallen könnte.

Sobald wir eine ausreichend große Zahl an Fragebögen gesammelt haben, wird in regelmäßigen Abständen eine Apotheke für ihre hervorragend beurteilte Ausbildung gekürt.

Ausgefüllte Formulare können per Post oder per E-Mail an pj@bphd.de geschickt werden.

Fragebogen zur „Bewertung der Ausbildungsapotheke“

Der folgende Fragebogen beinhaltet drei Teile. Bei Fragen mit Ankreuzmöglichkeit sollte jeweils nur *ein* Feld angekreuzt werden. Offene Fragen sollten möglichst ausführlich beantwortet werden, um eine optimale Auswertung zu ermöglichen.

Name des Praktikanten: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Strasse: _____

E-Mail: _____

Hochschule: _____

Matrikel-Nummer: _____ - **XX**

Die Angabe der Matrikel-Nummer und der Hochschule dienen der Überprüfung der „Echtheit“ der Angaben und dem Schutz vor gefälschten Bewertungen. Die letzten beiden Zahlen der Matrikel-Nummer werden dabei weggelassen und durch die beiden XX symbolisiert. Somit wird eine Anonymisierung der Angaben gewährleistet. Bitte unbedingt angeben, da sonst keine Bewertung erfolgen kann!

Name der Ausbildungsstätte: _____

PLZ.: _____ Ort: _____

Strasse: _____

Für die Ausbildung verantwortlicher Apotheker: _____

Länge der Ausbildung dort: ganzes Jahr halbes Jahr anders: _____

Beginn der Ausbildung: _____

A) Die Tätigkeit in der Ausbildungsapotheke

I	In folgende Aufgaben wurde ich ausreichend eingeführt	Ja	Nein
01	Grundprinzipien der Rezeptur und Defektur		
02	Beurteilung von Herstellungsvorschriften und -verfahren		
03	Planung, Überwachung und Disposition des Wareneinkaufs		
04	Beschaffung, Auswertung, Bewertung und Weitergabe von Informationen über Arzneimittel (AM) und Medizinprodukte (MP)		
05	Information und Beratung von Patienten, Ärzten und Angehörigen anderer Gesundheitsberufe über AM und MP		
06	Arbeiten nach der Apothekenbetriebsordnung hinsichtlich Dokumentation, Herstellung, Prüfung		
07	Kommunikationstechniken für den Umgang mit Gesunden, Patienten und deren Angehörigen, Ärzten und Angehörigen anderer Gesundheitsberufe		
08	Angewandte Pharmakotherapie, AM-Auswahl/Grenzen in der Selbstmedikation, Interpretation ärztlicher Verschreibungen, Betreuung		
09	Blut und Blutprodukte		
10	Krankenhaushygiene		
11	Vergleichende Beurteilung von Ernährungsmaßnahmen (Säuglings-/Kinderernährung, diätische Lebensmittel, Nahrungsergänzungsmittel, enterale und parenterale Ernährung)		
12	Vergleichende Beurteilung von Produkten und Gegenständen zur Körperpflege		
13	Unfallverhütung in der Apotheke/ sachgerechter Umgang mit Gefahrstoffen, Zytostatika, Radiopharmaka/ Erste Hilfe		

II	Spezielle Ausbildung des Pharmaziepraktikanten	Ja	Nein
01	Ich konnte das Erlernte bei der Abgabe von AM dem Kunden/Patienten weitergeben		
02	Die Abgabe von AM wurde durch einen Apotheker überwacht		
03	Ich wurde nicht alleinverantwortlich zu Vertretung und Notdienst eingesetzt		
04	Ich nahm regelmäßig an Fortbildungsveranstaltungen teil		
05	Ich habe ein umfassendes Bild der Abläufe einer Apotheke erlangt		
06	Ich habe regelmäßig die Fachzeitschriften zur Verfügung gestellt bekommen		

B) Der/Die Ausbilder/in

(muss nicht der Apothekenleiter sein, sondern ein hauptberuflich an der Ausbildungsstätte tätiger Apotheker)

		Ja	Nein
01	Er/Sie leitete meine Ausbildung persönlich		
02	Bei Rückfragen konnte ich mich stets an Ihn/Sie wenden		
03	Er/Sie legte auf Fortbildung der Mitarbeiter wert		
04	Ich hatte das Gefühl fachlich gefordert zu werden		
05	Er/Sie bemühte sich um ein gutes Betriebsklima		

C) Persönliches Urteil

1) Kurzbeschreibung des Betriebsprofils:

Größe, Lage:

Spezialisierungen:

Laufkundschaftanteil:

Sonstiges:

2) Würden Sie die Ausbildungsapotheke weiterempfehlen?

- Ja, unbedingt
- Ja, bedingt
- Unentschieden
- Eher nicht
- Auf keinem Fall

Warum?

3) Was hat Ihnen besonders gut gefallen?

4) Welche Verbesserungsmöglichkeiten sehen Sie?